

NEW
DEALS



DORTMUNDER
PERSONALMANAGEMENT
PRÄDIKAT

Das Konzept

NEW DEALS ist das Dortmunder Prädikat für gute und moderne Personalpolitik, das seit 2004 ausgelobt wird.

Zum breiten Unterstützerbündnis gehören verschiedene Akteure der Dortmunder Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik wie Gewerkschaften, Kammern und Verbände.

Seither zeichnet NEW DEALS innovative personalpolitische Ideen in der Region aus und bringt Menschen zu Personalthemen zusammen.

Was wird ausgezeichnet?

- Innovative personalpolitische Aktivitäten
- Lösungen für aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen v.a. für KMU

Wer kann teilnehmen?

- Jedes Unternehmen mit Interesse an personalpolitischen Themen
- Privat oder öffentlich, unabhängig von Größe und Branche
- Vorrangig aus Dortmund und Umgebung

Welchen Nutzen haben Sie als Unternehmen?

- Bestandsaufnahme Ihres Personalmanagements mit Handlungsempfehlungen
- Weiterentwicklung Ihres Personalmanagements
- Unterstützung bei der Umsetzung
- Unterstützung durch das Netzwerk der Wirtschaftsförderung Dortmund inkl. möglicher Fördergelder
- Bei einer Auszeichnung: Präsentation Ihres Unternehmens nach außen und innen als attraktiver Arbeitgeber

Wie können Sie teilnehmen?

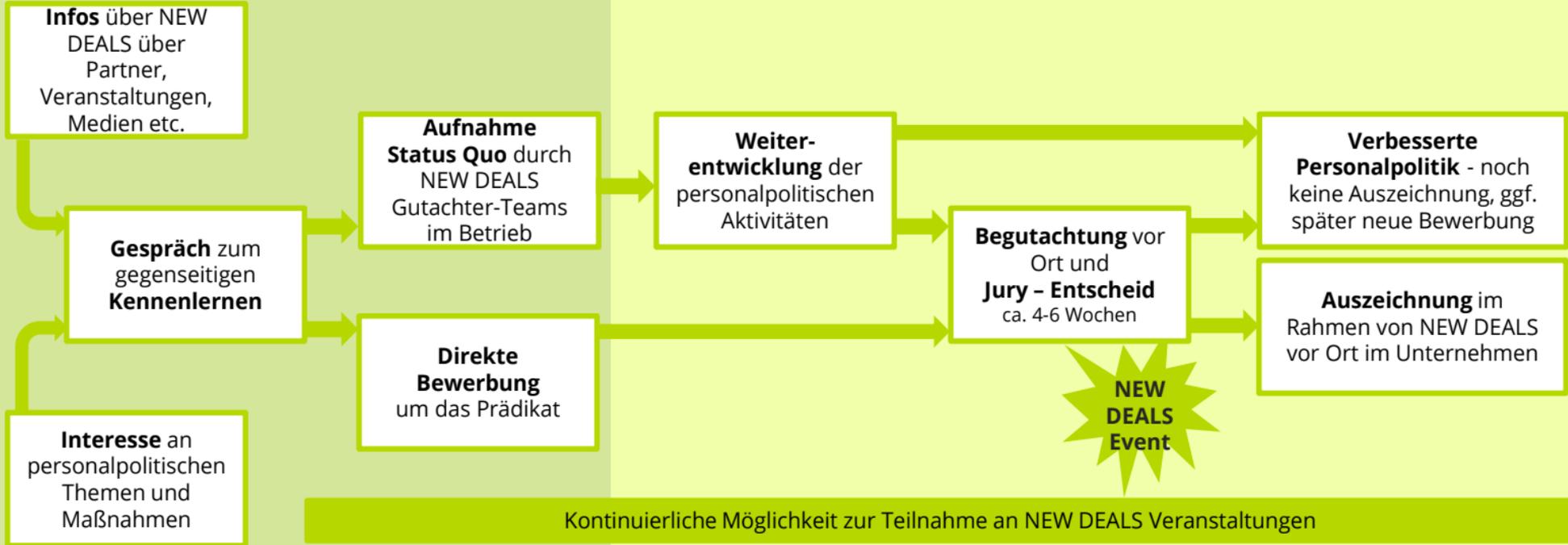
- Kontaktieren Sie einfach unverbindlich das NEW DEALS Team, wenn Sie Interesse am Prozess haben
- Sie können auch jederzeit **ohne** Bewerbung um das Prädikat am Prozess teilnehmen

Entstehen Kosten?

- Kosten fallen erst an, wenn Sie sich **endgültig** für eine Bewerbung um das Prädikat entscheiden
- Je nach Unternehmensgröße zwischen 150,- € und 900,- € zzgl. MwSt.

Der Ablauf

ca. 6-8 Wochen





NEW DEALS Büro

c/o Soziale Innovation GmbH

www.newdeals.de

Ansprechpartner:

Dr. Uwe Jürgehake

Tel: 0231 - 88 08 64 - 22

E-Mail: team@newdeals.de

Ansprechpartnerin

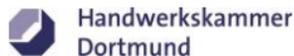
Wirtschaftsförderung Dortmund:

Gundula Grzesik

Tel: 0231 - 50 29 240

E-Mail: gundula.grzesik@stadtdo.de

Unsere Unterstützer



Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

